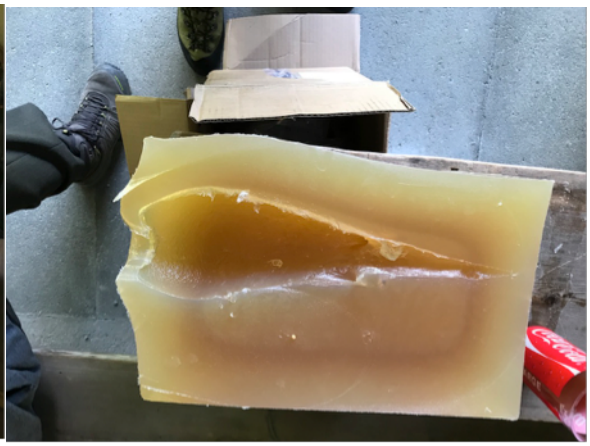
Reto Gadmer
Schützenmeister Landgut
Oberer Schluochtweg 2
7494 Davos Wiesen

Jahresbericht Schützenmeister Landgut 2018

Kaum haben wir unseren Jagdstand im Frühling eingerichtet, sitze ich schon wieder hier und verfasse den Jahresbericht über die vergangene Saison im Landgut . Unglaublich wie schnell die Zeit doch vergeht. Es war auch in diesem Jahr wieder einiges los und wir dürfen glücklicherweise auf eine unfallfreie Saison zurückblicken.
In den Wintermonaten Januar bis Februar haben wir zusammen mit Beat Angerer und Hubi Weibel die Schiess- und Ausbildungsdaten festgelegt und zusammengetragen. Hitsch Capol durfte nun anschliessend mit der Helfersuche beginnen und er hat dies auch in diesem Jahr wieder mit Bravour gemeistert. Hitsch, vielen Dank....!
Die Schiessdaten wurden bei der Gemeinde eingereicht und publiziert.
Am Samstag dem 05. Mai wurde der Arbeitstag im Landgut durchgeführt. Wenige, aber sehr fleissige Mitglieder / innen fanden den Weg in unseren Schiessstand und wir konnten die geplanten Einrichtungs- und Aufräumarbeiten sehr speditiv durchführen. Anschliessend wurden noch einige Zielscheiben gemacht. Auch das Restaurant wurde natürlich wieder Startklar gemacht und hier haben wir zwei „neue“ Gesichter im Landgut angetroffen. Jenny Pleisch & Pascal Lüthi sind unsere neuen „Beizer“ im Landgut. Alle sind gespannt, wie sie das wohl meistern werden.....?

Der erste Schuss in der neuen Saison fiel am 02. Juni mit dem Schiess – Event der Firma RUAG RWS. Am besagten Datum wurde das „neue“ RWS-Hit Geschoss vorgestellt. Der Entwickler dieses Geschosses, Peter Vonow war auch vor Ort. Nach der Begrüssung und einem theoretischem Teil, wurde das Geschoss in der Praxis getestet.



Natürlich hat dieser Event uns ein paar Franken in die Kasse gespült. Vielen Dank Beat, dass du uns diesen Anlass zugetragen hast.
Am darauf kommenden Dienstag dem 05. Juni haben wir mit dem Übungsschiessen begonnen. Auch die Jägerkandidaten / innen unter der Leitung von Hubi Weibel und seinem Team begannen anfangs Juni mit der Ausbildung.

Rückblickend war für mich das Saisonhighlight, unser Davoser Jagdparcours. Im Vorjahr haben wir kein Jagdschiessen durchgeführt, da die Nachfrage immer geringer wurde. Dieses wiederspiegelte sich auch in der Teilnehmerzahl. Wir entschlossen uns damals, unser Jagdparcours einmal auszulassen. Natürlich haben wir uns grundlegend über das Jagdschiessen Gedanken gemacht. Was sollen wir ändern...? Wieso kommen nicht mehr Teilnehmer zu uns....?
Wir konnten keine Antworten finden und sind nach wie vor der Meinung, dass unser Schiessprogramm für diesen Tag sehr interessant ist und entschieden uns, hier nichts zu verändern. Die einzige Änderung die wir schlussendlich machten, war dass wir nur am Nachmittag unser Jagdschiessen durchführten. Wir wissen bis heute nicht wieso, aber am 18. Davoser Jagparcours wurden wir praktisch überrannt. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Jägerinnen und Jäger aus nah und fern den Weg ins Landgut gefunden haben. Dank unseren grosszügigen Sponsoren konnte ein sehr schöner Gabentempel präsentiert werden. An dieser Stelle möchte ich allen mitwirkenden und Sponsoren einen grossen Dank aussprechen!!! Es war ein gelungener und kameradschaftlicher Tag.....

Schiesssaison im Überblick:

- 1 Schiessevent (RUAG RWS)
- 13 Übungsschiessen am Dienstag
- 4 Kandidatenschiessen
- 1 Jagdprüfung
- 1 Jagd- Nachprüfung
- 1 Davoser Jagdparcours
- 1 öffentliches Waffeneinschiessen
- 1 Übungsschiessen in der Jagdpause

Total wurden 23 Schiessen organisiert und durchgeführt.

Zahlen:

Total Schützen 2018	1300 Stk.	(Vorjahr 1123 Stk.)
Höchste Teilnehmerzahl Übungsschiessen 2018	124 Stk.	
Total Ausgefüllte Nachweise Kugel & Schrot	417 Stk.	(Vorjahr 412 Stk.)

Ich denke diese Zahlen sprechen für sich selbst. Es ist unglaublich, was all unsere Helferinnen und Helfer auch in dieser Saison wieder geleistet haben. Für uns ist immer das wichtigste, (und jetz Holz aglengga) dass wir keine Unfälle im Landgut haben. Dies war glücklicherweise auch in diesem Jahr so. Nebst ein paar kleineren Schützenabzeichen können wir auf eine unfallfreie Saison zurückblicken.

Mit Jenny und Pascal haben wir zwei neue „Beizer“ gefunden. Von Anfang an haben die Beiden den Restaurationsbetrieb im Landgut mit viel Freude und voller Motivation souverän geführt. Liebe Jenny und Pascal, vielen herzlichen Dank für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Anfangs Oktober wurde im Landgut die Altlastsanierung durchgeführt. Damit die grossen Baumaschinen die Kugelfänge der verschiedenen Anlagen erreichen konnten, mussten einige Anpassungen gemacht werden. Unter anderem musste die Laufscheibenanlage (Laufbock) abgerissen werden.

Es wurden zwei Wochen lang Erdreich abgetragen, abgeführt und entsorgt. Auch optisch gab es natürlich ein grosse Veränderung. Lasst euch im Frühjahr 2019 überraschen.....
Die Altlastsanierung hat zur Folge, dass wir für die kommende Saison keine Laufbockanlage, sowie auch keinen Rollhasen zur Verfügung haben. Für die Laufhasenanlage wird ein provisorischer Kugelfang installiert. Apropos Veränderungen: In den nächsten zwei Jahren wird sich im Landgut so einiges verändern, also man kann sagen praktisch alles..... Es stimmt schon wie es einige Mitglieder formulieren: „Es wird nie mehr so sein wie es war“. Aber das ist auch gut so, denn so wie es jetzt ist, dürfen wir auch nicht mehr weiterschiessen..... Ich freue mich persönlich sehr auf die Herausforderung und den neuen Schiessstand. Mit vereinten Kräften packen wir das locker ☺.
Der Anfang ist gemacht:

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger
Liebe Freunde und Kameraden
Meine Zeit als Schützenmeister Landgut geht somit zu Ende. Ich möchte mich bei euch allen recht herzlich bedanken für die grosse Unterstützung, welche ich über all die Jahre von euch bekommen habe. Im Laufe der Zeit entstand ein grosses „Team Landgut“. Ich konnte mich immer auf die vielen Helferinnen und Helfer verlassen. Vielen, vielen Dank.
Ein ganz spezieller Dank gebührt „minem Fründ“ ☺, Hitsch Capol. Vor 10 Jahren kannten wir uns kaum. In der Zwischenzeit kennen wir praktisch jede Macke vom anderen ☺...
Hitsch, vielen Dank für die tolle Zeit mit dir und für deine Riesenarbeit im Landgut.

Liebe Vorstandsmitglieder, natürlich bedanke ich mich auch bei euch mit viel Respekt für die tolle Zusammenarbeit. Ich wünsche euch sehr viel Kraft und Energie für die kommende Zeit im Abstimmungskampf und all den weiteren vielen Themen..... Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr so viel von Eurer Freizeit für unseren Verein opfert.

Nun wünsche ich mir, dass mein Nachfolger genauso viel Unterstützung bekommt wie ich sie hatte. Geniesst alle die kommende Adventszeit und ich wünsche besinnliche Weihnachten einen Guten Rutsch ins neue Jahr.....!

Weidmannsheil
Schützenmeister Landgut
Reto Gadmer